

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen, Montag, 26. August 2019

Sonne auf dem Dach, Strom im Haus

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen bietet Unterstützung für Besitzer von Photovoltaik-Anlagen

Private Haus- und Wohnungseigentümer, die eine Photovoltaik-Anlage installieren lassen, sparen CO₂. Die Anlagen arbeiten umso wirtschaftlicher je mehr die Anlagenbetreiber von dem so erzeugten Strom selbst verbrauchen.

Jede erzeugte Kilowattstunde (kWh) Strom setzt im Durchschnitt 474 Gramm CO₂ frei. Anders ist es bei der Photovoltaik. Umweltfreundlicher Solarstrom ist fast CO₂-frei.

Wer selbst erzeugten Photovoltaik-Strom im eigenen Haushalt verbraucht, spart außerdem die Bezugskosten ein. Diese betragen aktuell etwa 30 Cent pro kWh. Für den überschüssigen Strom, den die Anlagenbetreiber ins Netz einspeisen, erhalten sie aktuell „nur“ etwa 10 Cent pro kWh. Die Höhe des Eigenverbrauchs bestimmt also die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik-Anlage.

Beispielrechnung für eine 4 Kilowatt-Peak-Photovoltaikanlage in Mittelhessen

Kosten

- Investitionskosten ca. 5500 Euro
- Laufende Kosten für Wartung, Stromzähler und Versicherung:
150 Euro pro Jahr

Erträge

für eine Jahresstromproduktion von 3600 kWh mit 70 Prozent Einspeisung und 30 Prozent Eigenverbrauch

- Verbrauchseinsparung pro Jahr: 324 Euro
- Einspeisevergütung pro Jahr: 250 Euro

Die Energieberater der Verbraucherzentrale beantworten Fragen zur Wirtschaftlichkeit und zu Fördermöglichkeiten von Photovoltaikanlagen. Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder online statt. Bei dem speziellen Beratungsangebot „Eignungs-Check Solar“ besucht ein Energieberater den Verbraucher zu Hause und prüft, ob das Gebäude für eine Photovoltaik-Anlage und/oder Solarthermie-Anlage geeignet ist. Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Über die Energieberatung

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit rund 600 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Über die Verbraucherzentrale Hessen:

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige und werbefreie Beratung für Verbraucher in allen

Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Unsere Kompetenz basiert auf der Erfahrung von jährlich ca. 100.000 Kontakten mit Verbrauchern in Hessen.